



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
21. Stück
21.05.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

198. Ergebnis der Wahl des Rektors
199. Bestellung zum Universitätsprofessor
200. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor
201. Kundmachung des Studienplanes für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik
202. Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
203. Wahl des Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
204. Ergebnis der Wahl des Institutsvorstandes und des stellvertretenden Vorstandes am Institut für Festkörperelektronik
205. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 205.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
 - 205.2. betreffend berufsbegleitende Weiterbildungen an der Donau-Universität Krems
 - 205.3. betreffend Ausschreibung Mitteleuropapreis und Anton Gindely-Preis
 - 205.4. Stellenausschreibung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
 - 205.5. betreffend Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Computational Physical Chemistry an der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 205.6. betreffend Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/ für einen Universitätsprofessor für Straßen- und Verkehrswesen an der Technischen Universität Graz

- 206. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**
- 207. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen**
- 208. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen**
- 209. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Biochemical Engineering**
- 210. Ausschreibung freier Planstellen**
- 210.1. Zentrale Verwaltung**
 - 210.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt**
 - 210.3. Fakultät für Bauingenieurwesen**
 - 210.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**
 - 210.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

198. Ergebnis der Wahl des Rektors

In der Sitzung des Universitätsrats der Technischen Universität Wien am 7. Mai 2003 wurde gem. § 121 Abs. 7 UG 2002 Herr O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter SKALICKY zum Rektor der Technischen Universität Wien gewählt.

Der Vorsitzende des Universitätsrats:

Dipl.-Ing. O. P ü h r i n g e r

199. Bestellung zum Universitätsprofessor

Der Rektor hat Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernard FAVRE-BULLE mit Wirksamkeit vom 14. Dezember 2003 zum Universitätsprofessor für Industrielle Automationstechnik an der Technischen Universität Wien bestellt.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dr. Bernard FAVRE-BULLE gemäß § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik der Technischen Universität Wien angehört.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

200. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Lehre hat aufgrund eines Vorschlages des Fakultätskollegiums und auf Antrag des Dekans der Fakultät für Maschinenbau Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz BARGMANN gem. § 26 Abs. 1 und 3 UOG 1993 zum Honorarprofessor für das Fach "Anlagensicherheitstechnik" auf unbestimmte Zeit bestellt.

Herr Hon.Prof. Dr. Heinz BARGMANN wird gem. § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Anlagen- und Apparatebau zugeordnet.

Der Vizerektor für Lehre hat aufgrund eines Vorschlages des Fakultätskollegiums und auf Antrag des Dekans der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik Herrn Dr. Thomas MÜCK gem. § 26 Abs. 1 und 3 UOG 1993 zum Honorarprofessor für das Fach "Informationssysteme" für die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Herr Hon.Prof. Dr. Thomas MÜCK wird gem. § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Informationssysteme zugeordnet.

Für den Rektor:

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

201. Kundmachung des Studienplanes für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

In der Anlage wird der Studienplan für das Doktoratsstudiums der technischen Wissenschaften an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik, genehmigt mit GZ 52.370/5-VII/D/2/2002 kundgemacht.

Der Studienplan ist unter http://info.tuwien.ac.at/dektnf/Download/Dr_StudPlneu.pdf abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Dr. Chr. S c h m e i s e r

202. Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Technische Mathematik und Datenanalyse und für das Magisterstudium Technische Mathematik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.uni-klu.ac.at/math/studienplan2003.pdf> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 21. Mai 2003 an Herrn AO.Univ.Prof. Dr. Hermann KAUTSCHITSCH, Universität Klagenfurt, Institut für Mathematik, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. K a u t s c h i t s c h

Die Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf eines neuen Studienplans für das Diplomstudium Wirtschaftsrecht beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Der Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil unter der Adresse <http://info.uibk.ac.at/c/c3/c307/lect/wirtschaftsrecht.pdf> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 27. Mai 2003 an Herrn Univ.Prof. Dr. Gustav WACHTER, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Tel: (0512) 507/8180, Fax (0512) 507/2823, E-Mail: Gustav.Wachter@uibk.ac.at zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. G. W a c h t e r

Die Studienkommission Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben hat die Umwandlung des Diplomstudiums in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium beschlossen und den neuen Studienplan gem. § 14 UniStG zur Begutachtung ausgesendet.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> verfügbar gemacht werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 26. Mai 2003 an Herrn Dipl.-Ing. Dr.mont. Walter FRIESENBICHLER, Institut für Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: walter.friesenbichler@notes.unileoben.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. G. L a n g e c h e r

Die Studienkommission Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling der Montanuniversität Leoben hat die Umwandlung des Diplomstudiums in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium beschlossen und den neuen Studienplan gem. § 14 UniStG zur Begutachtung ausgesendet.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 26. Mai 2003 an Herrn Dr. Wolfgang STABER, Institut für Entsorgungs- und Deponietechnik an der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: wolfgang.staber@unileoben.ac.at zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. K.E. L o r b e r

203. Wahl des Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat am 13. Mai 2003 Herrn O.Univ.Prof. Dr. Herbert MANG zum Präsidenten gewählt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

204. Ergebnis der Wahl des Institutsvorstandes und des stellvertretenden Vorstandes am Institut für Festkörperelektronik

Am 28. April 2003 wurden Herr O.Univ.Prof. Dr. Emmerich BERTAGNOLLI zum Institutsvorstand und Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Jürgen SMOLINER zum stellvertretenden Vorstand des Instituts für Festkörperelektronik gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. E. G o r n i k

205. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

205.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

205.2. betreffend berufsbegleitende Weiterbildungen an der Donau-Universität Krems

Am Internationalen Journalismus Zentrum der Donau-Universität Krems werden ab Herbst 2003 erneut zwei berufsbegleitende 4-semesterige Master-Lehrgänge für „PR und Integrierte Kommunikation“ und „Kommunikation und Management Development“ angeboten, die mit dem international anerkannten Titel „Master of Science MSc“ abschließen.

Weitere Informationen sind unter <http://www.donau-uni.ac.at/journalismus> abrufbar.

205.3. betreffend Ausschreibung Mitteleuropapreis und Anton Gindely-Preis

Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) vergibt die beiden jährlich vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dotierten Preise – Mitteleuropapreis und Anton Gindely-Preis – für hervorragende Kooperationsprojekte zwischen Österreich und Mittel-, Ost- und Südeuropa.

Ausgezeichnet werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bzw. Institutionen aus Österreich oder einem Land Mittel-, Ost- und Südeuropas, welche ein besonders erfolgreiches Kooperationsprojekt im Bereich Forschung und Lehre initiiert haben. An dem Projekt müssen ein österreichischer und ein Partner oder eine Partnerin aus den Ländern Mittel-, Ost- und Südeuropas beteiligt sein.

Bewerbungen und Rückfragen können bis 30. September 2003 beim IDM – Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Mag. Isabella EISELT, Hahngasse 6/1/24, 1090 Wien, Tel.: 0043-1-319 72 58-24 (vormittags), Fax: 0043-1-319 72 58-4, E-Mail: <mailto:i.eiselt@idm.at> eingereicht werden.

Nähere Informationen: <http://www.idm.at>

205.4. Stellenausschreibung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Stadt- und Regionalforschung, ist eine Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im EU-Forschungsprojekt COMET zur internationalen Metropolenforschung in einem Beschäftigungsausmaß von 70 % mit Promotionsmöglichkeit ehebdaldigst zu besetzen.

Aufnahmebedingungen: Studienabschluss in Geographie, Raumforschung, Raumordnung, Raumplanung oder einer anderen raumwissenschaftlichen Disziplin.

Voraussetzungen: Hervorragende Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, Schwerpunktsetzung Stadtforschung und fundierte Kenntnisse der Agglomeration Wien, sehr gute EDV-Kenntnisse (SPSS, Office, von Vorteil: ArcView), Team- und Organisationsfähigkeit.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den vollständigen Unterlagen bis 11. Juni 2003 (Eingangsdatum) an das Institut für Stadt- und Regionalforschung, z. H. Mag. Anita Pöckl, 1010 Wien, Postgasse 7/4/2.

E-Mail: anita.poeckl@oeaw.ac.at

Weitere Informationen: <http://www.comet.ac.at>, <http://www.oeaw.ac.at/isr>

205.5. betreffend Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Computational Physical Chemistry an der Karl-Franzens-Universität Graz

Im Fachgebiet Chemie ist an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz ehestmöglich eine Professur (befristet auf 6 Jahre mit tenure track) für Computational Physical Chemistry zu besetzen.

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter [http://www.kfunigraz.ac.at/nawi/stellenausschreibung\(german\).pdf](http://www.kfunigraz.ac.at/nawi/stellenausschreibung(german).pdf) abrufbar.

205.6. betreffend Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/ für einen Universitätsprofessor für Straßen- und Verkehrswesen an der Technischen Universität Graz

Am Institut für Straßen- und Verkehrswesen an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz (Erzherzog-Johann-Universität) ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Straßen- und Verkehrswesen im privatrechtlichen, zeitlich unbefristeten Dienstverhältnis zu besetzen.

Der vollständige Ausschreibungstext kann im Internet auf <http://www.bau.tugraz.at/> unter „Aktuelles“ abgerufen werden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

206. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen im Fakultätskollegiumder Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

Die Funktion von Herrn Ao.Prof. Dr. Herbert DANNINGER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Ernennung zum Universitätsprofessor für Chemische Technologie anorganischer Stoffe mit 1. Mai 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 werden das bisherige Ersatzmitglied, Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Herbert HUTTER (Wahlvorschlag B), als neues Hauptmitglied sowie Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Gerhard KROYER als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

207. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Peter RÖSSLER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Computertechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 2003 erloschen.

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.Prof. Dr. Ulrich SCHMID ab 1. Jänner 2003 erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Technische Informatik zugeordneten Universitätsprofessoren von 2 auf 3 und damit auch die der gemäß § 45Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dr. Andreas STEININGER

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wilfried ELMENREICH

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Raimund KIRNER

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.Prof. Dr. Herbert DANNINGER mit 1. Mai 2003 erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Chemische Technologien und Analytik zugeordneten Universitätsprofessoren von 4 auf 5 und damit auch die der gemäß § 45Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 31. Jänner 2003 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dr. Hans PUXBAUM

Ao.Univ.Prof. Dr. Kurt MEREITER

Ao.Univ.Prof. Dr. Hermann KRONBERGER

Ao.Univ.Prof. Dr. Herbert HUTTER

Ao.Univ.Prof. Dr. Roland HAUBNER

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dr. Erich ZOBETZ

Univ.Ass. Dr. Günter FAFILEK

Ao.Univ.Prof. Dr. Gernot FRIEDBACHER

Ao.Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter SCHUBERT

Ass.Prof. Dr. Hans MIKOSCH

Mit der Neuzuteilung von Frau Univ.Prof. Dr. Anke Rita PYZALLA mit 1. Mai 2003 erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung zugeordneten Universitätsprofessoren von 2 auf 3 und damit auch die der gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder:

Univ.Ass, Dipl.-Ing. Andreas KOTTAR

Univ.Ass. Dr. Dana MELIS

Univ.Ass. Dr. Jürgen STAMPFL

Ersatzmitglied:

Dr. Anette DANNINGER

Die Funktion von Frau Univ.Ass. Mag. Birgit WALDNER als Vertreterin der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand

der Technischen Universität Wien mit 30. April 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Ob.Rat. Dipl.-Ing. Friedrich WAILZER als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

208. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen

Der Senat hat in der Sitzung am 5. Mai 2003 gem. § 39 Abs. 3 UOG 1993 einstimmig folgende neue Vertreterinnen in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsandt:

Hauptmitglieder:

- Frau Univ.Doz. Dipl.-Ing. Dr.Ing. Dörte KUHLMANN (Inst. E 251)
an Stelle von Frau Mag.iur. Christina THIRSFELD (Inst. E 0101)
- Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ilse-Christine GEBESHUBER (Inst. E 134)
an Stelle von Frau Univ.-Ass Dipl.-Ing. Dr. mont. Vasiliki ARCHODOULAKI

Der Vorsitzende des Senats

Dr. R. F r e u n d

209. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Biochemical Engineering

An der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften eine Planstelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Biochemical Engineering in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Der/Die Bewerber/in soll die am Institut vor kurzem eingerichtete Abteilung für Industrielle Mikrobiologie und Bio-Verfahrenstechnik in leitender Funktion übernehmen und die dort vorhandenen wissenschaftlichen Arbeitsgebiete verstärken und/oder ergänzen (siehe: www.vt.tuwien.ac.at).

Im Bereich der Forschung besteht besonderes Interesse an einer stark technischen Ausrichtung auf die Fermentationstechnologie wünschenswerterweise auch mehrzelliger Mikroorganismen (Pilze) und ihrer Anwendungen, wobei diese jedoch nicht allein auf verfahrenstechnische Grundoperationen (unit operations) beschränkt sein sollen. Der Schwerpunkt liegt deshalb weniger auf den Grundlagenwissenschaften, sondern vielmehr in einer stärkeren Ausrichtung auf die

Verfahrenstechnik und in der technischen Umsetzung biochemischer Prozesse. Dementsprechend soll der/die zu Berufende direkt aus der Industrie kommen oder über mehrjährige enge Industriekooperation verfügen und aufgrund seiner/ihrer Industrieerfahrung möglichst praxis- und anwendungsnahe Forschungsimpulse setzen können. Dabei hat der/die zu Berufende die Bemühungen des Instituts für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften um den Ausbau von Industriekooperationen unter Nutzung der Förderungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Der/die Bewerber/in muss die Lehre im Fachgebiet in voller Breite vertreten.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlich vorgeschriebene Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft,
- facheinschlägige Auslandserfahrung.

Bewerbungsfrist: bis zum 13. Juni 2003 (Datum des Poststempel)

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikationsliste, sowie Exemplaren der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind an das Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik, Getreidemarkt 9, 1060 Wien, zu richten.

Der Dekan:

Dr. H. Stachelberger

210. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

210.1. Zentrale Verwaltung

1 PISt für eine/n Installateur/in, Arbeitsplatzwertigkeit VB h2

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Ausbildung als Installateur/in und Zentralheizungsbauer/in, Kenntnisse an heizungs- und lüftungstechnischen Anlagen, eventuell regelungstechnische Kenntnisse erwünscht. Bereitschaft zum Schichtdienst.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

210.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt

1 PISt für eine/n Lehrling (Werkstoffprüfer/in)

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Pflichtschulabschluss, technisches Verständnis, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H.-B. Matthias

210.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen, voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Kulturtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Nachgewiesene Kenntnisse im Eisenbahnwesen; Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Vertiefung in Hydrologie und Hydraulik, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

210.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Energietechnik, Regelungstechnik, Automatisierungstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Energietechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik, ab sofort auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Physik, Mathematik, Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Interesse an der Forschung auf einem Teilgebiet der Technischen Elektrodynamik. Bereitschaft zum Engagement in der Lehre aus dem Grundgebiet der Elektrotechnik. Näheres unter <http://www.gte.tuwien.ac.at>

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, Arbeitsgruppe Energiewirtschaft, ab sofort auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Interesse für Energiemodelle, Optimierung und energiepolitische Analysen; gute EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

210.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Bereich Analytische Chemie, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Organischer Spurenanalytik bzw. chromatografischen Trennverfahren

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Arbeitsgruppe Keramik, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Materialwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. P u x b a u m

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Finanz- und Versicherungsmathematik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium im Gebiet der Stochastik, Finanz- oder Versicherungsmathematik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Lehr- oder Berufserfahrung sowie Vertrautheit mit statistischer Software sind von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung, voraussichtlich ab 2. Juli 2003 bis 1. Juli 2005

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in digitaler und projektiver Photogrammetrie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr